



ROLLI



Vereinszeitung

Verein für Rollstuhlsport
Ludwigsburg Karlshöhe 1966 e.V.
Wichernstrasse 2

71638 Ludwigsburg

Sportjahr 2009

Seit einigen Wochen ist der Spielbetrieb in den Bereichen Tischtennis und Basketball wieder im Gange.

Im Tischtennis startet der VfR Ludwigsburg wieder mit einer Mannschaft in der 2. Bundesliga und konnte dort am ersten Spieltag mit zwei gewonnenen Spielen glänzen.

Im Basketball tritt der VfR mit einer Mannschaft in der Landesliga an.

Beim VfR Ludwigsburg hat sich in 2009 bereits einiges in Sachen Sport bewegt:

- Tischtennis: Claudia Schopp wurde Deutsche Meisterin im Tischtennis Einzel 2009. **GRATULATION !!**
- Beim Klinikfest in Markgröningen war der VfR mit 2 Teams am Start

Wie in den Spielzeiten zuvor, sind die aktiven Sportler wieder auf Unterstützung und Hilfe von nicht aktiven Mitgliedern angewiesen. Deshalb bitten wir alle Mitglieder um tatkräftige Unterstützung zur Zielerreichung !!

Hauptversammlung 2009

Am 27. Novembr 2009 findet um 19:30 Uhr die diesjährige Hauptversammlung im Wald-Hotel Forsthof in Kleinbottwar statt.

Trotz mehreren Anläufen ist es aus verschiedentlichen Gründen (krankheitsbedingte Engpässe innerhalb des Vorstandes) seither nicht gelungen die Hauptversammlung 2009 abzuhalten.

Themen der Hauptversammlung werden unter anderem sein:

- Finanzielles Jahresergebnis des VfR
- Finanzierung des Vereins für die Jahre 2009/10
- Neuorganisation Vorstand ab 2010
- Berichte der Abteilungen

Zur Information:

Es finden dieses Jahr keine Wahlen statt!

Informationen zur Anfahrt finden Sie in der Beilage oder im Internet.



Jahreshauptversammlung

**Freitag
27. 11.2009
19.30 Uhr
Wald-Hotel
Forsthof
Kleinbottwar**

www.forsthof-hotel.de

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Rolf Straub

Rolf Straub verstarb am 30.09.2009 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren.

Rolf war von 1969 bis 2006 aktives Mitglied in unserem Verein.

Sechs Jahre leitete er die Basketballabteilung und war zehn Jahre im Vorstand als 2. Vorsitzender tätig. Auch nach seiner sportlich aktiven Zeit leistete er aktive Vereinsarbeit und unterstützte die Mannschaften bei Heimturnieren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Basketball Abteilung



Erfolgreicher Auftakt der Ludwigsburger Rollstuhlbasketballer

Zum Auftakt der Saison 2008/2009 erzielten die Ludwigsburger Rollstuhlbasketballer um die Spielertrainerin Katrin Mayer Ihre ersten Siege und starten somit zuversichtlich und motiviert in die neue Saison der Landesliga Baden-Württemberg.

Heimspieltag am 11.10.2008 in Ludwigsburg

VfR Ludwigsburg : SGK Heidelberg - 37 : 30 (20 : 19)

Christian Gumpert (1), Thomas Gumpert (5), Katrin Mayer (15), Markolf Neuske (1), Volker Weiß (15), Benno Stahl, Maik Remy

Im ersten Spiel gegen die Gegner der SGK Heidelberg zeigten sich die VfR-Spieler leider noch nicht so treffsicher. Dennoch überzeugte der Teamgeist und eine solide Verteidigung, so dass die Ludwigsburger mit 37:30 verdient das Spielfeld als Sieger verlassen haben.

VfR Ludwigsburg : PSC Pforzheim II - 53 : 16 (25 : 12)

Christian Gumpert (6), Thomas Gumpert (15), Katrin Mayer, Markolf Neuske (2), Volker Weiß (2), Benno Stahl (4), Maik Remy (24)

Beim zweiten Spiel gegen die zweite Mannschaft aus Pforzheim konnte man es ruhig angehen lassen. So bekamen auch die „Bankspieler“ Benno Stahl und Maik Remy mehr Einsatzzeit. Insgesamt stand dem deutlichen Sieg von 53:16 nichts im Weg.

Insgesamt zeigt sich die Mannschaft sehr zuverlässig, um in der kommenden Saison in der oberen Tabellenregion mitzuspielen.

Maik Remy

Impressum:

Gestaltung / Druck:

ID-Netservice.de

Kulmbacherstr: 39

95362 Kupferberg

info@id-netservice.de

http://www.id-netservice.de

Spieltag am 18.10.2008 in Pforzheim

PSC Pforzheim I : VfR Ludwigsburg - 39 : 35 (12 : 11)

Christian Gumpert (6), Thomas Gumpert (2), Katrin Mayer (14), Markolf Neuske (4), Volker Weiß (9), Benno Stahl

Nach einem ausgeglichenen ersten Viertel, gegen die zu diesem Zeitpunkt auch noch ungeschlagenen Pforzheimer, haben wir im zweiten Viertel nur einen Korb erzielen können. War aber nicht schlimm, durch eine gute Abwehrarbeit konnte Pforzheim nur zwei Körbe erzielen und die Partie war weiterhin offen. Die haben wir aber im dritten Viertel wieder einmal aus der Hand gegeben und lagen vor dem Schlussviertel mit 10 Punkten zurück. Durch eine aggressive Abwehrarbeit haben wir uns zwischenzeitlich wieder bis auf 3 Punkte herangearbeitet, am Ende hat es aber leider nicht ganz gereicht.

VfR Ludwigsburg : Ring Sport Freiburg - 42 : 36 (28 : 12)

Christian Gumpert (2), Thomas Gumpert, Katrin Mayer (20), Markolf Neuske (4), Volker Weiß (14), Benno Stahl (2)

Die Partie gegen Freiburg war bereits zur Halbzeit entschieden. Durch unsere nachlässige Abwehr und schlechte Trefferquote im letzten Viertel konnte Freiburg nochmals herankommen.



Pro Activ
Reha-Technik GmbH
Im Hofstätt 11
72359 Dotternhausen

Tel.: 07427 9480-0
Fax: 07427 9480-25

PRO  **ACTIV**
REHA - TECHNIK

Rückrunde Spieltag 01.02.2009 in Heidelberg

SGK Heidelberg : VfR Ludwigsburg - 52 : 58 (19 : 17) nach Verlängerung (7 : 13)

Christian Gumpert (10), Thomas Gumpert (6), Katrin Mayer (14), Oliver Appel, Markolf Neuske (4), Volker Weiß (18), Benno Stahl, Stephen Vollmer (6)

Bis zur Halbzeit lagen wir mit 2 Punkten zurück. Nach einem überragenden dritten Viertel, das wir mit 20:12 gewonnen haben, gingen wir mit einem Vorsprung von 6 Punkten in das Schlussviertel. Leider konnten wir den Vorteil nicht nutzen und Katrin Mayer musste uns mit 2 verwandelten Freiwürfen in der Schlussminute in die Verlängerung retten. Mit aggressiver Abwehrarbeit und guter Trefferquote konnten wir das Spiel dann doch noch für uns entscheiden.

VfR Ludwigsburg : PSC Pforzheim II - 48 : 10 (30 : 4)

Christian Gumpert (6), Thomas Gumpert, Katrin Mayer, Oliver Appel (12), Markolf Neuske (4), Volker Weiß, Benno Stahl (10), Stephen Vollmer (16)

Gegen die zweite Mannschaft aus Pforzheim konnten einige Dinge ausprobiert werden und auch die Bankspieler haben ausgiebig Einsatzzeit bekommen.

Spieltag 14.02.2009 in Pforzheim

PSC Pforzheim I : VfR Ludwigsburg - 67 : 39 (36 : 21)

Christian Gumpert (3), Katrin Mayer (18), Oliver Appel, Maik Remy, Markolf Neuske, Volker Weiß (6), Benno Stahl, Stephen Vollmer (10)

Stark angefangen, stark nachgelassen. Mit nur 4 Punkten Rückstand gingen wir gegen den ungeschlagenen Tabellenführer ins zweite Viertel. Zu einer nachlassenden Abwehrleistung im zweiten und dritten Viertel kamen dann auch noch eine schlechte Trefferquote und viele Fehlpässe. Die Mannschaft aus Pforzheim hat verdient gewonnen und wird vermutlich auch ungeschlagen in die Oberliga aufsteigen.

VfR Ludwigsburg : Ring Sport Freiburg - 51 : 26 (30 : 12)

Christian Gumpert (6), Katrin Mayer (10), Oliver Appel (4), Maik Remy (4), Markolf Neuske (2), Volker Weiß (21), Benno Stahl, Stephen Vollmer (4)

Mit 17 Punkten (1 Dreipunktewurf), in den ersten 15 Minuten der Begegnung, hat Volker Weiß die Mannschaft aus Freiburg fast im Alleingang ausgespielt. Unser Gegner kam nie richtig zum Zug und bis zur Halbzeit war die Partie eigentlich schon entschieden.

Heimspieltag 07.03.2009 in Ludwigsburg

VfR Ludwigsburg : PS Karlsruhe - 64 : 26 (33 : 6)

Christian Gumpert (8), Thomas Gumpert (10), Katrin Mayer (6), Maik Remy (6), Markolf Neuske (2), Volker Weiß (18), Benno Stahl (10), Stephen Vollmer (4)

Das Spiel begann mit 15 Minuten Verspätung. Karlsruhe hatte nichts dabei – keinen Trainer, keine Pässe, keine Trikots, nicht genügend Rollstühle, ... Und der eine oder andere Karlsruher Spieler hatte bis zur Pause, als endlich das Material mit dem Trainer eintraf, auch schon keine große Lust mehr zu Spielen.

VfR Ludwigsburg : Offenburg - 49 : 38 (25 : 19)

Christian Gumpert (7), Thomas Gumpert (3), Katrin Mayer (21), Markolf Neuske (2), Volker Weiß (16), Benno Stahl, Stephen Vollmer

Das Spiel gegen Offenburg war spannender als vorgesehen. Nach einem ausgeglichenen ersten Viertel konnten wir durch aggressive Abwehrarbeit und eine verbesserte Trefferquote im zweiten Viertel die Führung auf 6 Punkte ausbauen. Nach 5 Minuten im dritten Viertel lagen wir mit einem Punkt hinten, wir haben es wieder mal verpatzt – fast. Denn durch unsere Aufholjagd in den letzten 3 Minuten konnten wir doch noch mit einem 5 Punktevorsprung ins letzte Viertel einziehen. Den Vorsprung haben wir aber wieder abgegeben und sind nach der 3. Minute beim Spielstand von 38:35 mit 3 Punkten hinten gelegen. Aber jetzt waren die Offenburger durch unsere offensive Deckungsarbeit platt. Mit einem 14:0 Endspurt haben wir die Partie für uns entscheiden können.

Spieltag 15.03.2009 in Göppingen

FAG Göppingen : VfR Ludwigsburg - 46 : 53 (18 : 32)

Christian Gumpert (10), Thomas Gumpert (10), Maik Remy (2), Markolf Neuske (4), Volker Weiß (19), Benno Stahl, Stephen Vollmer (8)

Stark angefangen – stark nachgelassen. Nach der 3. Minute im 2. Viertel führten wir mit 21:6 Punkten. Göppingen kam dann etwas besser in Schwung, lag aber zu Halbzeit immer noch mit 13 Punkten zurück. Und selbst über unser berühmt-berüchtigtes drittes Viertel konnten wir noch einen 7 Punkte Vorsprung ins Schlussviertel retten. Aber 3 Minuten vor Schluss war die Partie auf einmal ausgeglichen mit 44:44. Und ähnlich wie in der Begegnung gegen Offenburg eine Woche zuvor, haben wir mit einem 9:2 Endspurt alles klar gemacht. Auch wenn wir in diesem Spiel auf unseren Trainer und Topscorer Katrin Mayer verzichten mussten, wollten wir uns keine Blöße geben gegen Göppingen und auf jeden Fall gewinnen.

Mit nur 2 Niederlagen – beide gegen den Meister und Aufsteiger Pforzheim I - belegen wir in der Abschlusstabelle der Landesliga Baden-Württemberg den 2. Platz.

Tischtennis Abteilung



1. Spieltag Rollstuhl-Tischtennis 2. Bundesliga Süd Mastershausen

Am ersten Spieltag trat der VfR Ludwigsburg mit Timo Müller und dem Neuzugang aus der Schweiz, Michael Fässler, zum Start der neuen Saison in Masterhausen an.

Während Timo Müller sein Spiel mühelos mit 3:0 gegen Barbara Puhl mit 3:0 gewann, konnte sich Michael Fässler mit 3:2 gegen die Nr. 1 der RSG Saar, Theofilo Longen, im 5.Satz mit 11:9 durchsetzen.

Das Doppel ging jedoch mit 3:0 an die RSG Saar, jedoch zeigten Timo Müller und Michael Fässler in den Schlußeinzel mit jeweils 3:0 Siegen ihren Gegnerischer Grenzen und das Spiel ging damit mit 4:1 an Ludwigsburg.

Im zweiten Spiel gegen die RSG Plattling 2 konnte lediglich Timo Müller mit einem 3:2 Sieg gegen Ralph Seifert punkten und so mußte dieses Spiel mit 1:4 abgegeben werden.

Das dritte Spiel gegen die RSV Bayreuth wurde klar dominiert. Nach 3:1 Siegen in den ersten Einzel, Timo Müller gegen Matthias Hermann und Jürgen Fässler gegen Bianca Neubig, gab es lediglich im Doppel Schwierigkeiten. Aber mit viel Kampf wurde das Doppel im 5.Satz mit 11:8 für den VfR entschieden. Die Schlußeinzel gingen jeweils mit 3:1 an die Ludwigsburger Spieler und damit war dieses Spiel mit 5:0 abgeschlossen.

Nach einem langen Spieltag mußte das Duo gegen die RSG Koblenz 4 antreten. Dieses Spiel ging mit 0:5 verloren, lediglich Michael Fässler konnte das Spiel gegen Werner Niebergall lange offen halten und mußte das Spiel erst im 5.Satz mit 7:11 abgeben.

Die Mannschaft steht mit ausgeglichenem Punktestand auf Platz 4 vor der punktgleichen RSG Koblenz 4.

Tabellenführer ist die RSG Plattling 2 vor der RSC Frankfurt 2 und der RSG Koblenz 3. Das letzte Drittel der Tabelle führt die RSV Bayreuth 2 vor der RSC Rolli Trier und der RSG Saar an.

Sportstätten

Sporthalle Sprachsonderschule Fröbelstraße: (zwischen PH und Waldorfschule)

Dienstag	18:00 - 19:15	Breitensport
	18:00 - 21:45	Schwimmen
	19:15 - 21:45	Basketball

Sporthalle Karlshöhe Wichernstr :

Donnerstag:	19:00 - 21:30	Tischtennis
Freitag:	19:00 - 21:30	Tischtennis

SG Ludwigsburg/Sindelfingen startet ohne Niederlage in Saison

Im ersten Spieltag im Rollstuhl- Tischtennis in der Regionalliga Süd-West in der Sporthalle auf der Karlshöhe überstand die SG Ludwigsburg/Sindelfingen mit Claudia Schopp und Gudrun Högemann den ersten Spieltag ohne Niederlage.

Nach den 4:1 Siegen gegen den VfR Ludwigsburg 2 und den BRSV Ostfildern 2 konnte der direkte Konkurrent um die Tabellenführung, die BRSV Ostfildern 1, knapp mit 3:2 besiegt werden.

Bitter endete der Spieltag für die 2.Mannschaft des VfR Ludwigsburg, Rainer Bauer und Hans Brasch. Nach der deutlichen 0:5 Niederlage gegen die BRSV Ostfildern 1 und dem 1:4 gegen die SG Ludwigsburg/Sindelfingen passte das Duo gegen die BRSV Ostfildern mit 2:3 und belegt damit den letzten Tabellenplatz.

Deutschlandpokalturnier in Trier 29. August 2009

Beim ersten der Deutschland- Pokale-Serie der Saison 2009/2010 nahmen Philipp Herbst und Hans Brasch in der C- Klasse, Michael Fässler in der B- Klasse und Timo Müller in der A- Klasse teil.

Hans und Philipp teilten sich laut dem offiziellen Ergebnis gemeinsam Platz 12 in einem Feld von 19 Teilnehmern.

Bei unserem Neuzugang, dem Schweizer Michael Fässler lief es bei seinem ersten Turnier in der B- Klasse etwas besser als bei seinen Vereinskameraden. Er konnte sich den 6.Platz sichern und namhafte Spieler hinter sich lassen.

Auch für Timo war mit dem Antreten in der A- Klasse der erste Auftritt in einer neuen Leistungsklasse. Wie alle Baden-Württemberger, die wegen der Schulferien untrainiert antreten mußten, war auch hier viel Lehrgeld zu bezahlen. Lediglich mit einem 3:0 Sieg gegen Peter Müller aus Trier und ansonsten keinem Satzgewinn blieb Timo der 9.Platz.

Deutschlandpokalturnier in Neumarkt am 26.09.2009

Dünn besetzt- nur unser neuer Spieler, Michael Fässler in der B-Klasse und Timo Müller in der B-Klasse traten für den VfR an.

Die B-Klasse war sehr stark und zahlreich besetzt, ein Teilnehmerfeld von 18 Spieler/ Spielerinnen läßt auf bessere Zeiten mit größerer Beteiligung hoffen. Michael konnte sich in seinem zweiten Turnier in der B-Klasse auf dem 9.Platz behaupten, wenn da noch die knappen Spielen zu seinen Gunsten entschieden werden, ist eine bessere Platzierung möglich.

In der A-Klasse war mit 5 Teilnehmern eine enttäuschende Teilnehmerzahl. Gespielt wurde mit Hin- und Rückrunde. Timo hatte nur gegen den Österreicher Erlinger eine Chance, verlor das Hinrundenspiel jedoch mit 2:3.

EHHC-Rennen in Rosenau (Frankreich) am 11.04.2009

37. Platz von 60 Startern in der Klasse MHCB

Markolf Neuske (VFR / RSG Ludwigsburg – Startnummer 102) und Andreas Künkler, 2 Fahrer vom Team ProActiv starteten am vergangenen Samstag beim European-Handbike-Circuit in Rosenau - Frankreich. Pünktlich um 13:00 Uhr reihten sich 159 Fahrer aus 19 Nationen in der



Startaufstellung ein. Um 13:15 Uhr startete das Rennen und schnell war klar, hier geht es von Anfang an zur Sache, hier war kein Platz für Rücksichtnahme oder anderes Geplänkel, hier geht es um die Wurst. Bis zum ersten Kreisel fuhr teilweise bis zu fünf Fahrer nebeneinander, jeder wollte zeigen wie gut er trainiert ist. Für Andreas Künkeler lief es außerordentlich gut, er konnte die erste von 3 Runden a 14,8 km mit in der ersten Gruppe fahren. Nach dem nächsten Kreisel teilte sich die Führungsgruppe in drei Teile und die 10 Topfahrer zogen auf und davon. Andreas konnte in der ersten Verfolgergruppe mitfahren, immerhin hatte diese einen 35,8er Schnitt bisher gefahren. Markolf Neuske fuhr in der zweiten Verfolgergruppe gut mit und übernahm immer wieder die Führung in der Gruppe. Die Kommunikation innerhalb der Gruppe war aber sehr schlecht und so kam es öfters zu Berührungen, da flog dem ein oder anderen schon mal eine Speiche aus dem Hinterrad oder ein Auffahrschutz wurde bei einer Kollision abgerissen. Andreas Künkeler berührte mit dem Ellenbogen die Messerspeichen am Hinterrad eines anderen Fahrers, heute am Ostersonntag zielt ein Bluterguß sein Gelenk am linken Arm. Beiden Fahrern ist klar dass eine solche Härte - oder besser Rücksichtslosigkeit - fehl am Platz ist. Der Zielsprint der ersten Verfolgergruppe begann schon nach der letzten Wende und Andreas Künkeler fehlte leider die Kraft um hier noch entscheidend zuzulegen und belegte mit 3:50 Minuten Rückstand Platz 23. Ähnlich erging es Markolf Neuske in der zweiten Verfolgergruppe. Nach der letzten Wende hat er das Tempo angezogen und die Gruppe angeführt. Leider hat die Kraft nicht ganz gereicht und am letzten Kreisel kamen die anderen aus dem Windschatten und haben den Zielsprint unter sich entschieden. Markolf Neuske kam mit 10:00 Minuten Rückstand ins Ziel und belegte mit einer Zeit von 1:20:40 Stunden für die 44,4 km den 37. Platz.

HTC-Marathon in Mannheim am 09.05.2009

19. Platz von 59 Startern in einer Zeit von 1:20:33

Am Start bin ich wieder mal ziemlich hinten gestanden. Aber bereits nach den ersten paar Metern habe ich zu der Gruppe aufgeschlossen, bei der ich mitfahren wollte. Nach dem ersten Verirren hat sich dann Siegfried Weiss deutlich von der Gruppe abgesetzt. Und ich hatte soviel Kraft um zu ihm aufzuschliessen. Da sonst kein anderer hinterher gekommen ist, waren wir dann eine kleine, ordentliche Gruppe von fünf Fahrern. Hier mußte Siegfried Weiss die Hauptarbeit leisten, denn ich war froh überhaupt so schnell unterwegs zu sein. Einer aus der Gruppe hat beim Führungswechsel dann noch bei Siegfried Weiss die Fussraste gestreift und sich einen Platten eingefangen. Da waren's nur noch vier. Bis es dann bei Km 37 wieder über die Rhein-Brücke zurück von Ludwigshafen nach Mannheim ging. Da war ich dann etwas platt und habe die beiden ziehen lassen müssen. Aber ich konnte die Distanz zum vierten aus unserer Gruppe und der nächsten Verfolgergruppe halten und bin in guten 1:20:25 auf den 19. Platz gefahren.

NHC-Halbmarathon in Stuttgart am 21.06.2009

4. Platz von 27 Startern, 3 Platz in der Klasse MHC B

7 Athleten und 1 Athletin des Dotternhausener Handbiketeam von Pro Activ starteten beim diesjährigen Zeitungslauf in Stuttgart. Die neu geplante Strecke sollte den Athleten zu Gute kommen um die zahlreichen Plattfüße vom letzten Jahr zu vergessen. Der Start verlief äußerst gut für das Pro Activ Team und gleich 3 Fahrer konnten sich in der Spitzengruppe behaupten. Die Strecke in der Innenstadt fordert doch einiges an Kraft von den Athleten, immer wieder auf die Bremse um auch um die teils sehr engen Kurven rumzukommen und danach wieder voll zu beschleunigen. Auch das Altstadtplaster und die zu überquerende Bordsteine verlangen von den Bikes einiges ab. 2 Athleten konnten sich im Laufe des Rennens absetzen und die 3 Fahrer des Pro Activ Teams konnten in der Verfolgergruppe gut mitarbeiten. Hans Albert Werkmann mußte als erster aus der Verfolgergruppe wegen einer Berührung mit einem anderen Fahrer aussteigen und konnte am Ende noch Platz fünf belegen. Markolf Neuske aus Esslingen-Sirnau und Andreas Künkler, beides Fahrer des Pro Activ Teams behaupteten sich bis zum Schluß im Verfolgerteam und am Ende belegte Künkler Platz 2 und Neuske Platz 3. Anja Wicker belegte Platz 1 und erhielt das gelbe Trikot in der NHC-Wertung.

Alles in allem ein erfolgreiches Rennwochenende in Stuttgart und alle 8 Pro Activ Teammitglieder erreichten ohne Panne das Ziel.

HTC-Maxi Marathon in Heidelberg am 05.07.2009

14. Platz von 58 Startern in der Klasse MHCB, mit einer Marathon-Zwischenzeit von 1:11:16

10. Internationaler Rollstuhlmarathon in Heidelberg (05.07.2009) mit neuem Weltrekord und Markolf Neuske (Team Pro Activ) aus Esslingen-Sirnau mitten drin.

„Zu spät ist zu spät, da kann man nichts machen – auch wenn es nur drei Sekunden waren“ – Vico Merklein aus Langstadt (Kreis Darmstadt) nahm es mit Humor. Der 31 jährige Rollstuhllathlet hatte beim 10. Heidelberger Rollstuhlmarathon am Sonntag (05.07.2009) zwar gerade einen neuen Fabelweltrekord über die Marathondistanz aufgestellt, so ganz zufrieden war er dennoch nicht. Denn das eigentliche Ziel, über die 42,195 km unter einer Stunde zu bleiben wurde knapp verfehlt. Um drei Sekunden eben. Bei 1:00:03,35 raste Merklein über die Marathonmarke, ganz dicht gefolgt von seinem Team-Kollegen Arkadiusz Skrzypinski aus Polen und Torsten Purschke aus Waibstadt.

Sieger des 10. Jubiläums(maxi)marathons in Heidelberg (44km) wurde in der offenen Klasse schließlich Skrzypinski in einer Gesamtzeit von 1:03:12 Std., wenige hundertstel Sekunden vor Elmar Sternath aus Wien und Torsten Purschke.

232 Rollstuhllathleten (darunter rund 41 Kinder und Jugendlichen beim 1,5 km-langen Kinderrennen „Mobifanten-Cup“) und 155 Inline-Skater gingen am Sonntag vormittag auf den 22 km langen Rundkurs durchs Neckartal zwischen Heidelberg und Neckargemünd.

Auch für Markolf Neuske war es auch ein überaus erfolgreiches Wochenende. Er ist in der ersten großen Verfolgergruppe mitgefahren bis zum Schluß und mit 1:14:51 als 28. ins Ziel gekommen.

Das ist in der Klasse der B-Fahrer der 14. Platz und bedeutet gleichzeitig eine neue persönliche Marathon-Bestzeit von 1:11:16 (bisher 1:20:33).



Riderman in Bad Dürrhein am 30.08.2009

3. Platz von 10 Startern

Markolf Neuske (Team Proactiv) aus Esslingen-Sirnau belegte am Sonntag, 30.08.2009 den 3. Platz in der Handbike-Wertung beim Rothaus RiderMan in Bad Dürrhein.

Bei strahlendem Sonnenschein gingen über 400 Radfahrerinnen und erstmalig auch 10 Handbiker an den Start. Die Strecke von 57,6 Km führte die Teilnehmer rund um Bad Dürrhein. Dabei waren insgesamt 573 Höhenmeter zu bewältigen. Markolf Neuske konnte beim späteren Sieger Joseph Michelberger aus Mainz mithalten bis zum zweiten größeren Anstieg, musste dann aber abreißen lassen. Gemeinsam versuchten er und Siegfried Weiß aus Ulm nochmals aufzuschließen, was ihnen leider nicht gelang.

Um seine Chancen auf den 2. Platz zu vergrößern hat Markolf Neuske sich am letzten Berg einen Vorsprung gegenüber seinem auf der Ebene schnelleren Mitstreiter herausgefahren. Die Taktik ist auch aufgegangen und den Vorsprung konnte er fast über die restlichen 20 Km halten. 400 m vor dem Ziel wurde Markolf Neuske dann aber doch noch eingeholt und belegte mit einer Zeit von 2h:15min:47sec einen hervorragenden 3. Platz.

Hohenlohe-Marathon in Niedernhall am 13.09.2009

2. Platz von 12 Startern

Bei optimalen Witterungsbedingungen gingen die Läufer über 10/21 und 42,195km an den Start. Auch 12 Handbiker führen die komplette Marathondistanz. Entlang des Kochers verlief die neue Streckenführung zunächst flußabwärts bis nach Sindringen und um Kollisionen mit den Läufern zu vermeiden, drehten die Handbiker eine Extrarunde zwischen Ernsbach und Weißbach zurück nach Niedernhall. Eine Dreiergruppe mit dem späteren Sieger Markus Freda vom RC Zürich, dem Drittplatzierten Josef Komatz-Madlener vom TSV Stiefenhofen und Markolf Neuske konnte sich schon früh absetzen. Bereits bei km 16 hat Komatz-Madlener leider den Anschluß verloren, doch die beiden Führenden arbeiteten bis 2km vor dem Ziel hervorragend zusammen, so das Markus Freda unter dem alten Streckenrekord geblieben ist. Auch Markolf Neuske hätte den alten Streckenrekord unterboten, wenn ihn nicht kurz vor dem Ziel 2 Autofahrer am Abbiegen gehindert hätten und er dadurch in einer Sackgasse gelandet wäre.

HCT-Rennen in Frankfurt am 25.10.2009

Alle Ergebnisse und noch mehr Bilder auf

<http://www.handbike.neuske.de/>



Alle Ausgaben des Rolli's gibt es im Internet unter:
<http://www.rollstuhlsport-lb.de>